

Optische und mechanische Werkstatt
von
Franz Schmidt & Haensch
Berlin C.
~~Neue Schönhauser Str. No. 2.~~
Stallschreiber Str. 4.

Berlin, den 28 März 1877

Herrn
Dr. A. Abetti

z. Z.
Berlin.

In Betreff Ihrer gefälligen Anfrage erlauben wir uns folgendes
zu erwiedern.

1) Der Spectral Apparat den wir für Ihre Zwecke vorschlagen hat
folgende Einrichtung; er besteht aus fünf Rutherford'schen Prismen,
wovon jedes einzelne eine Dispersion von 11° zwischen A - H¹
hat. Die Prismen selbst haben eine Höhe von 26 Mm und sind
automatisch verbunden, aber so daß Sie mit 1 Prisma, mit 1 u 2,
mit 1. 2. 3. 4. und 1. 2. 3. 4. 5 Prismen arbeiten können. Mit 1. 2. 3
läßt sich nicht arbeiten, weil Collimator und Fernrohr zusammenfallen,
bei 1. 2. 3. 4. 5 läßt sich nur von A bis klein b arbeiten, bei allen an-
deren Combinationen von A bis H¹. Das Fernrohr hat eine
zwölffache Vergrößerung.

Die Verbindung des Apparats ist eine einfache, wir bedürfen
nur die Weite des Rohrauszuges, worin das Ocular geschraubt wird.
Dann wollen sie uns weiter angeben, wie weit der Objectiv-Focus
aus dem Objectivrohr herausfällt.

Wir würden, wenn der Auftrag bald erfolgt, diesen Apparat mit
einem für Pulkowa und einen für Professor Helmholtz bestellen
gleich mit anfertigen, da diese Herren dieselbe Construction wünschen;

für den Preis haben wir uns die Summe von ⁽¹⁾ 1500 Mark offen
gehalten, mit einem drittel Anzahlung, wir könnten bei ungehinderter Be-
stellung den Apparat bestimmt bis Mitte Juni liefern.

Was nun die Polarisation anbetrifft, welche Herr Professor H. Vogel
besitzen soll, so müssen wir hiermit um nähere Angabe bitten, indem wir
vermuthen das hierin ein Irrthum beruht, da Vogel mit dem Sie auf den
Herquälen zusammen waren (so weit, wir wissen) keinen Polarisations-Apparat
besitzt, wohl aber einige Spectral Apparate, für photographische Aufnahmen
von directen Sonnenspectren, wovon der größere 900 Mark, der Kleine den
er in der Regel auf Reisen bei sich führt, 120 Mark zu stehen kommt,
Um baldigen gütigen Bescheid bittend.

zeichnen

Mit höchster Achtung.

Frany Schmirch & Haensch

(1) L. 1875 in m.